



CDU-FRAKTION
LANDSCHAFTSVERSAMMLUNG
RHEINLAND



Die SPD-Fraktion in der
Landschaftsversammlung
Rheinland

Antrag-Nr. 14/115

öffentlich

Datum: 12.11.2015
Antragsteller: SPD, CDU

Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung	23.11.2015	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	09.12.2015	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Hilfe für Helfer

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Informationsschrift zu erstellen, mit Hilfe derer die ehrenamtlichen und sonstigen Helfer von Flüchtlingen in ihren vielen Funktionen über die verschiedenen Herkunftsländer, die Ursachen der Flucht aus diesen Ländern, die unterschiedlichen Gewohnheiten, Religionen, Bildungsstände, verschiedenen Status im Verfahren etc. informiert werden (Stichwort Hilfe für Helfer).
Diese Informationsschrift ist den Mitarbeitenden des LVR, den Mitgliedskörperschaften und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Fast allen Flüchtlingen, die in der Bundesrepublik ankommen, um hier Asyl zu beantragen, werden Informationen über Deutschland und seine Regeln, seine Strukturen und die Verhaltensweisen in unserem Land übergeben. Dies soll den Menschen den Umgang und das Leben in unserem Land erleichtern und die für uns wichtigen Regeln bekannt machen. Den Helferinnen und Helfern dieser Flüchtlinge sind aber oft die Zusammenhänge, aus denen die Asyl beantragenden Menschen kommen, nicht bekannt. Deshalb können sie oftmals Verhaltensweisen nicht verstehen oder nachvollziehen. Hierdurch können Missverständnisse und negative Erlebnisse resultieren, die zu Frustrationen auf beiden Seiten führen können.

Um den Helfern ihre Arbeit zu erleichtern und um den Prozess insgesamt positiv zu begleiten und weil viele Mitarbeitende des LVR ehrenamtlich im Rahmen der Flüchtlingshilfe tätig sind und wir diese Arbeit unterstützen wollen, soll diese Informationsschrift erstellt werden. Darüber hinaus sind viele Mitarbeitende auch in ihrem Amt mit Flüchtlingshilfe befasst, zu nennen sind die Bereiche Landesjugendamt (z. B. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Beratung der örtlichen Jugendämter), Kliniken, Schulen und sonstige Einrichtungen des LVR.

Diese Informationsschrift soll kurz und knapp (z.B. DIN A5-Flyer 6-8 Seiten) und für jedermann leicht verständlich verfasst sein.

Frank Boss

Thomas Böll